

Tischlektüre

«Kein Lebensmittel
soll weggeworfen
werden»

Seite 5

**Star-Rezepte für
gerettete Lebensmittel**

Seite 10

**«Tischlein deck dich ist
für mich ein
Wunder»**

Seite 8

**Zusammenarbeit mit
der Winterhilfe trägt
weitere Früchte**



**Kiebitz und Tischlein
deck dich: ein sinnvolles
Miteinander** 3

**Star-Rezepte für gerettete
Lebensmittel** 5

**Zusammenarbeit mit der
Winterhilfe trägt weitere
Früchte** 8

**SV Stiftung übernimmt die
Patenschaft für die Abgabe-
stellen Grono und Lamone** 9

**«Tischlein deck dich ist für
mich ein Wunder»** 10

**Neues aus der
Tischlein deck dich-Welt** 12

Feedback erwünscht

Gerne nehmen wir Anregungen,
Wünsche und Rückmeldungen zur
Tischlektüre entgegen. Email an:
caroline.schneider@tischlein.ch

Tischlein deck dich wird unterstützt von:



ERNST GÖHNER STIFTUNG

und der Kooperationspartnerin:



Liebe Leserin, lieber Leser

Schicksale wie dasjenige von Annette Ott aus Bern, die von einer IV-Rente lebt, wiederholen sich tausendfach in der reichen Schweiz. Seit 15 Jahren setzt sich *Tischlein deck dich* für in Armut und Not lebende Menschen ein. Wie Annette Ott die Hilfe von *Tischlein deck dich* erlebt und was sie über ihre Besuche

an der Abgabestelle erzählt, lesen Sie im Beitrag auf Seite 10.

Ivo Adams, Tanja Grandits, Mirko Burri, Andreas Studer und viele weitere Star- und Sterneköche haben für unsere Kunden Rezepte geschrieben. Jede Köchin und jeder Koch hat eine Liste mit Produkten erhalten, die an *Tischlein deck dich* gespendet worden sind. Daraus haben die Starköche einfache Rezepte kreiert. Diese posten wir in den nächsten Wochen regelmässig auf unserem Facebook-Kanal (www.facebook.com/tischleindeckdich). Auf unserer Internetseite stehen sie zum Herunterladen zur Verfügung. Wir danken den Köchinnen und Köchen ganz herzlich für ihre wertvolle Tat (Beitrag Seite 5).

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unsere bereits seit vier Jahren bestehende Zusammenarbeit mit dem Verein Kiebitz vor. Zusammen mit Kiebitz betreiben wir die Umschlagplattform Nordwestschweiz in Basel. Ein grosser Dank gehört speziell Claudio Deragisch, der flexibel und unkompliziert mal den Kiebitz-Hut, mal den *Tischlein deck dich*-Hut aufsetzt (Beitrag Seite 3).

Wir sind stolz auf die erfolgreiche und wertvolle Zusammenarbeit mit unserer jüngsten Kooperationspartnerin, der Winterhilfe. Innerhalb des letzten Jahres haben wir dank der Winterhilfe das Bezugskartenwesen «revolutioniert». Die Winterhilfe wirkt neu auch als zentrale Koordinationsstelle für Bezugskarten in den Kantonen Tessin und Thurgau sowie in den Städten St. Gallen und Winterthur (Beitrag Seite 8).

Damit wir unsere sinnvolle Umverteilung weiterhin vorantreiben und jede Woche 14'000 Menschen in Not mit einwandfreien Lebensmitteln unter die Arme greifen können, ist unser Verein auf Spenden angewiesen. Zum Beispiel mit der Unterstützung einer lokalen Abgabestelle wie es die SV-Stiftung macht (Beitrag Seite 9).

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen von Herzen wunderbare Festtage und ein inspirierendes, neues Jahr.

Mit dankbaren Grüssen

Alex Stähli, Geschäftsführer

Kiebitz und *Tischlein deck dich*: ein sinnvolles Miteinander

Seit vier Jahren betreiben der Verein Kiebitz und *Tischlein deck dich* die Plattform Nordwestschweiz in Basel. In einem Vertrag haben die beiden Vereine die Zusammenarbeit neu besiegelt und verlängert.

Die Plattform Nordwestschweiz ist eine der sechs Logistik-Plattformen von *Tischlein deck dich*. Es handelt sich um eine sogenannte Umschlagplattform. Die Rollis werden auf der Plattform Ost in Winterthur gerüstet und durch die FRIGO-TRANS zur Plattform Nordwestschweiz transportiert. Von dort aus erfolgt die Belieferung der neun Abgabestellen in der Region: drei Abgabestellen in der Stadt Basel (Elisabethenkirche, Matthäuskirche und Zwinglihaus) und je eine Abgabestelle in Delsberg, Frick, Laufen, Liestal, Pruntrut und Rheinfelden. Jede Woche erhalten rund 1'600 bedürftige Menschen einwandfreie Lebensmittel. Claudio Deragisch ist Betriebsleiter Verpflegung, Transporte und Mahlzeitendienst bei Kiebitz. In seinem Pensum übernimmt er zusätzlich die Funktion des Plattformenleiters für *Tischlein deck dich*. «Diese Aufgabe ist für mich sehr sinnvoll. Sie



Claudio Deragisch, Leiter der Plattform Nordwestschweiz

ist mir wichtig und macht mir Spass», sagt Deragisch. Zusammen mit den Fahrern, die bei Kiebitz ein Arbeitstraining absolvieren, stellt er die reibungslose Logistik im Raum Nordwestschweiz sicher. Er ist für die pünktliche Belieferung der Abgabestellen verantwortlich und sorgt für die wöchentlichen Abholungen bei den Produktspendern aus der Region, wie z. B. bei der Bananenreife in Kaiseraugst, ein paar Coop- und Manorfialien im Jura, Growa in Reinach oder dem Sutter Begg. «Eine wichtige Rolle spielt die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit mit Rosemarie Benzinger von der Schweizer Tafel Basel, die uns regelmässig Lebensmittel abgibt», erklärt Deragisch. Weiter ist Deragisch erste Ansprechperson für die Abgabestellenleitenden. «Wenn Verbrauchsmaterial fehlt oder wenn wir zu wenig oder zu viel Produkte geliefert haben, rufen sie mich an.»



Die Fahrer von Kiebitz helfen beim Entladen der angelieferten Rollis.

Impressum

Herausgeber:

Verein *Tischlein deck dich*

Rudolf Diesel-Strasse 25

8405 Winterthur

info@tischlein.ch

Telefon 052 557 95 05

www.tischlein.ch

Spendenkonto: PC 87-755687-0

Redaktion: Caroline Schneider (CS)

Lektorat: Online Offline Kommunikation, Binningen; Rheintext, Schaffhausen

Grafikdesign/Layout: grafisch.ch

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Nächste Ausgabe: März 2015

Auflage: 7'000 Ex (d, i, f).

Das Abonnement kostet 20 Franken im Jahr und ist für Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner im Beitrag enthalten.

«Dieser Job liegt unseren Fahrern am Herzen»

Die Zusammenarbeit mit *Tischlein deck dich* ist für Kiebitz ein Gewinn. «Wir können unseren Klienten und Klientinnen eine reale, interessante, abwechslungsreiche und sinnstiftende Aufgabe im Rahmen ihres Arbeitstrainings im Kiebitz anbieten», sagt Daniel Hollenstein, Geschäftsführer von Kiebitz. Der Fahrdienst sichert Kiebitz zwei bis drei sinnvolle Arbeitsplätze. «Meine Leute identifizieren sich sehr stark mit *Tischlein deck dich*. Insbesondere mit den Kunden von *Tischlein deck dich*, weil sie deren schwierige Lebensumstände von der eigenen Situation her kennen. Deshalb liegt dieser Job unseren Fahrern besonders am Herzen. Sie machen es gut und gerne», meint Deragisch. Und wenn mal ein Fahrer ausfalle, dann springe er selbst ein und gehe auf Tour. «Das ist für mich eine willkommene Abwechslung», sagt Deragisch.

Weitere Abgabestelle in Basel in Planung

Da die Kapazitätsgrenzen der Abgabestellen in der Stadt Basel erreicht sind, plant *Tischlein deck dich* eine vierte Abgabestelle. Der Verein sucht geeignete Räumlichkeiten im unteren St. Johann-Quartier. Das bestehende Fahrzeug der Plattform Nordwestschweiz hat ausgedient und wird durch ein neues Kühlfahrzeug ersetzt, das rund 200 Kilogramm mehr Nutzlast aufweist.



Daniel Hollenstein ist Geschäftsführer von Kiebitz



«Kiebitz ist über das sehr konstruktive, unkomplizierte Zusammenwirken mit Tischlein deck dich sehr glücklich. Dieser so sinnvolle Einsatz für Arbeitsbetroffene gibt unseren Mitarbeitenden eine grosse Zufriedenheit.»

Walter Brack, Präsident des Vereins Kiebitz

Über Kiebitz

Kiebitz bietet Menschen, die aus der Arbeitswelt herausgefallen sind (Sozialhilfe oder IV), Trainingsarbeitsplätze an. Der Verein unterstützt sie auf dem Weg zur beruflichen Rehabilitation. Das Ziel ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt. In den Tochterbetrieben von Kiebitz stellen Klientinnen und Klienten ihre Fähigkeiten unter Beweis und sammeln Erfahrungen. Zu den Betrieben von Kiebitz gehören ein Textilatelier, ein Bürocenter, ein IT-Raum, der Transport und der Mahlzeitservice, ein betriebseigenes Personalrestaurant, zwei Kaffeehäuser sowie ein Waschkurier. Weiter coacht und unterstützt Kiebitz stellenlose Personen und bietet Laufbahnberatungen an.

www.kiebitz.ch

Star-Rezepte für gerettete Lebensmittel



Tischlein deck dich hat eine Kochrezept-Kampagne lanciert. Star- und Sterneköche haben für Tischlein deck dich zur Feder gegriffen. Aufgrund einer Liste mit Produkten, die an Tischlein deck dich gespendet worden sind, haben die Kochprofis für die Kunden von Tischlein deck dich einfache Rezepte für feine Gerichte kreiert. Die Rezepte werden regelmässig auf Facebook gepostet.

«Anstoss für die Aktion waren Rückmeldungen unserer Abgabestellen. Tischlein deck dich erhält manchmal spezielle Produkte, wie z.B. Harissa-Würzpaste, Fruchtmark oder Yasoya. Viele unserer Kunden wissen dann nicht, wie sie solche Produkte verwerten sollen», sagt Alex Stähli, Geschäftsführer von Tischlein deck dich. Daraufhin hat der Verein prominente Köchinnen und Köche angeschrieben. Sie haben eine Liste mit Produkten erhalten, die an den Abgabestellen verteilt worden sind. «Wir sind überwältigt von der Reaktion. Mit so vielen Zusagen haben wir nicht gerechnet», sagt Stähli weiter. Das positive Echo der Köchinnen und Köche zeigt die grosse Sensibilität gegenüber dem Thema Food Waste und zeugt von einer hohen Solidarität für soziale Anliegen unter den Star-Köchen.

«Ich mache bei der Aktion von Tischlein deck dich mit, weil man mit fast allen Lebensmitteln etwas Köstliches auf den Tisch zaubern kann und ich auch einen Beitrag dazu leisten möchte, respektvoller mit Lebensmitteln umzugehen.»



Jacky Donatz | Restaurant Sonnenberg, Zürich | www.sonnenberg-zh.ch



«Mir ist es wichtig, dass man auch bei einfachen Gerichten kein Material verschwendet, mit Liebe arbeitet und schön anrichtet.»

Rico Zandonella | Rico's Kunststuben, Küsnacht | www.kunststuben.com



«Das Erste, was man in der Kochlehre lernt, ist sparsam Gemüse und Früchte zu rüsten. Kein brauchbares Lebensmittel soll unnötigerweise weggeworfen werden. Tischlein deck dich fügt diesem Gedanken

noch den sozialen hinzu, nämlich Menschen mit beinahe weg-geworfenen Lebensmitteln zu unterstützen.»

Ivo Adam | Restaurant Seven, Ascona | www.ivoadam.ch

«Es macht mir sehr viel Freude, jemandem etwas Gutes zu tun. Das kann man am besten mit dem, was man kann. Es ist zu schade, Nahrungsmittel einfach in die Tonne zu werfen, obwohl man noch tolle Sachen damit machen kann. Leider ist es in unserer Wohlstandsgesellschaft zur Gewohnheit geworden, Nahrungsmittel als Nebensache anzusehen.»



Jan Leimbach | Restaurant Meridiano, Bern | www.kursaal-bern.ch



«In meiner Küche gebe ich jeden Tag das Beste. Das heisst für mich auch, von einem tollen Produkt bis auf den letzten Rest alles zu verwerten. Tischlein deck dich lehrt uns grossen Respekt gegenüber

Nahrung. Darum ist es mir eine Freude, dieses tolle Projekt zu unterstützen.»

Jann Hoffmann | Restaurant Café Boy, Zürich | www.cafeboy.ch

«Bei Tischlein deck dich haben ich bzw. mein Küchenteam und ich mitgemacht, weil wir es enorm zu schätzen wissen, dass wir jeden Tag aufs Neue mit den tollsten Grundprodukten arbeiten dürfen. Dies ist ein Privileg und leider nicht jedem gegönnt. Aus diesem Grund wollen wir mit unseren Rezepten diejenigen unterstützen, die es im Leben im Moment nicht so einfach haben und für die Tischlein deck dich in dieser Lebensphase eine wertvolle Unterstützung ist.»



Reto Lampart | Gourmet-Restaurant Lampart's, Hägendorf | www.lamparts.ch

«Tischlein deck dich unterstütze ich, weil es den Menschen gezielt Unterstützung bietet, die diese am meisten brauchen. Ein gedeckter Tisch ist für viele keine Selbstverständlichkeit. Darum habe ich ein feines Rezept kreiert.»



Andreas Studer | www.studionline.de

«Ich finde die Aktion von Tischlein deck dich sehr lobenswert. So kann der tagtäglich anfallende Lebensmittelüberschuss sinnvoll genutzt werden und wir Köche können den Leuten mit geringen finanziellen Mitteln zeigen, wie sie auch mit einfachen Zutaten ein herrliches Essen zubereiten können. Wenn ich durch mein Mitmachen an dieser Aktion einige Leute zum Kochen motivieren kann und ihnen damit eine Freude bereite, so bin ich mehr als zufrieden.»

Seppi Kalberer | Restaurant Schlüssel, Mels | www.schluesselmels.ch

«Food Waste ist sinnlos und Lebensmittel sind wertvoll. Tischlein deck dich setzt sich für einen nachhaltigen und respektvollen Umgang mit Lebensmitteln ein. Deshalb unterstützen wir die Aktion von Tischlein deck dich gerne.»



Rolf Hiltl | Hiltl, Zürich | www.hiltl.ch

«Ich mache mit, weil es mir am Herzen liegt, die Lebensmittelhilfe Tischlein deck dich zu unterstützen. Der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist bewundernswert.»



Tanja Grandits | Restaurant Stucki, Basel | www.stuckibasel.ch

«Mich ärgert es, wie respektlos mit unseren feinen Lebensmitteln umgegangen wird! Deshalb finde ich die sinnvolle Umverteilung von Lebensmitteln, wie es Tischlein deck dich macht, super.»



Martin Surbeck | Restaurant sein, Zürich | www.zuerichsein.ch

«Ich bin von der Lebensmittelhilfe Tischlein deck dich überzeugt. Nachhaltigkeit und die Ausschöpfung der Ressourcen sind bedeutsam. Damit können wir aktiv etwas gegen die Lebensmittelverschwendung unternehmen. Es ist sinnvoll und macht Freude, aus den feinen Sachen ein Rezept zu kreieren und weiterzugeben.»



Foto: Urs Oskar Keller/Pro Litteris, 2014

Wolfgang Kuchler | Taverne zum Schäfli, Wigoltingen | www.schaefli-wigoltingen.ch

«Auf meinen Reisen erlebe ich immer wieder, dass Essen und Sattsein ein grosser Luxus sind. Es war mir deshalb eine grosse Freude, für Tischlein deck dich ein Rezept aus unterschiedlichen Nahrungsmitteln für ein einfaches und schmackhaftes Gericht zu kreieren.»



Sibylle Sager | www.sibyllesager.ch

«Ich mache mit, weil es mir am Herzen liegt, dass nichts unnötig weggeworfen wird. Ich versuche jeden Tag, das Maximum aus einem Produkt herauszuholen, so dass möglichst kein «Abfall» übrigbleibt. Dinge, die bei der Zubereitung übrigbleiben, wie Schalen, Abschnitte von Fleisch oder Kräuterstiel, können zum Beispiel für Saucen oder Suppenansätze noch weiterverwertet werden. Ein kleiner Fetzen Fleisch oder die Schale einer Tomate geben Geschmack ab. Es ist einfach ein gutes Gefühl, von einem Produkt restlos alles verwerten zu können!»



Walter Klose | Gasthaus zum Gupf, Rehetobel | www.gupf.ch



«Das wahre Können eines Kochs zeigt sich im Umgang mit Resten. Anschnitte und Rüstabfälle mit zu verarbeiten, ist für mich selbstverständlich. Interessant wird es, wenn man mit «Resten» neue

Gerichte kreiert, also mit «Abfällen» einen echten Mehrwert schafft. Kreativität und Erfahrung sind dafür matchentscheidend.»

René Schudel | Benacus Interlaken | www.benacus.ch | www.reneschudel.ch



«Ich finde es super, wenn Lebensmittel nicht in den Abfall kommen. Es gibt genügend Menschen, die auf Lebensmittelhilfe, so wie sie Tischlein deck dich bietet, angewiesen sind. Ausserdem bin ich eine

grosse Verfechterin von «alles verwenden und nicht nur das Edelste.»

Vreni Giger | Vreni Giger's Jägerhof, St. Gallen | www.jaegerhof.ch

«Tischlein deck dich und «Mein Küchenchef» haben dieselbe Grundeinstellung: Lebensmittel als Mittel zum Leben respektieren und nicht als eine Selbstverständlichkeit hinnehmen. Tischlein deck dich verhindert nicht nur Lebensmittelverluste, sondern lenkt den Überfluss in die richtigen Bahnen und genau das sollte es mehr geben auf dieser Welt.»



Mirko Burri | Mein Küchenchef, Bern | www.mein-kuechenchef.ch

«Tischlein deck dich ist ein tolles und sinnvolles Hilfswerk: Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden vor der Vernichtung gerettet und an Menschen verteilt, die sie dringend benötigen. Ich unterstütze Tischlein deck dich gerne.»



Sandro Steingruber | acasa Catering, Fürstenu | www.acasacatering.ch



«Ich bin gegen Verschwendung und finde, dass man aus allem mit etwas Liebe, Kreativität und ein bisschen Können etwas Leckeres zubereiten kann.»

Heiko Nieder | The Restaurant (The Dolder Grand), Zürich | www.thedoldergrand.com

Die Rezepte posten wir regelmässig auf www.facebook.com/tischleindeckdich

Auf www.tischlein.ch/starkoeche können die Rezepte heruntergeladen werden.

Zusammenarbeit mit der Winterhilfe trägt weitere Früchte

Seit anderthalb Jahren arbeiten die beiden Hilfswerke Winterhilfe und *Tischlein deck dich* zusammen. Die Kooperation hat sich gut entwickelt und zu fruchtbaren Resultaten geführt – speziell im Bereich Bezugskartenwesen.

Neben der finanziellen Unterstützung hat die Winterhilfe die zentrale Koordination für Bezugskarten (ZKB) in grösseren Städten oder Kantonen mit mehreren *Tischlein deck dich*-Abgabestellen übernommen. Die Winterhilfe stellt die Bezugskarten im Auftrag der lokalen Sozialfachstellen aus und sendet diese zusammen mit Informationsmaterial an die Kunden von *Tischlein deck dich*. Die kantonalen Winterhilfen können aber auch selbst als Sozialfachstellen Bedürfnisabklärungen vornehmen und die Bezugskarte für Menschen in Not ausstellen. Heute übernimmt die Winterhilfe in den Städten Basel, Zürich und Bern diese koordinierende Rolle. Für den nächsten Bezugskartenwechsel 2015 wird dieses erprobte System auf die Kantone Tessin und Thurgau sowie auf die Städte St. Gallen und Winterthur ausgedehnt.

Das System bewährt sich

«Das System der ZKB bietet zahlreiche Vorteile», sagt Anita Hilfiker, Verantwortliche für die Koordination des Bezugskartenwesens bei *Tischlein deck dich*. Es führt in Städten mit mehreren Abgabestellen zu einer besseren Übersicht und Kontrolle und wirkt Missbrauch präventiv vor. Die Winterhilfe stellt den Kunden die Bezugskarte mit allen nötigen Informationen per Post zu. Dadurch sind die Kunden über das Angebot umfassend informiert. Erfahrungswerte der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass bloss ein Drittel der Bezugskarten eingelöst wird. «Mit diesem System jedoch ist die Einlösequote auf 50 Prozent gestiegen», sagt Hilfiker. Sie freut sich über die verstärkte Kooperation mit der Winterhilfe: «Die Zusammenarbeit ist sehr unkompliziert und die kantonalen Winterhilfestellen nehmen diese zusätzliche Aufgabe sehr engagiert und professionell wahr.» Ganz ähnlich tönt es auch bei den verschiedenen Winterhilfen, die die Funktion der ZKB wahrnehmen. Sandra Hofer, Geschäftsführerin der Winterhilfe Kanton Bern, stellt erfreut fest: «Das System führt zu einer besseren Qualität bei der Vergabe und fördert zudem die Vernetzung und den Austausch zwischen den verschiedenen lokalen Sozialfachstellen.» Hofer, die sich gleichzeitig im Zentralvorstand der Winterhilfe Schweiz engagiert, findet, dass die beiden Hilfswerke sehr gut zusammenpassen. «Wir sind ein gemeinsamer Player in der Bekämpfung der Armut in der Schweiz», sagt sie. Munirah Mokhtar von der Winterhilfe Schweiz ist für die Stadt Zürich zuständig. «Seit bald einem Jahr

koordiniere ich die Abgabe der Bezugskarten für *Tischlein deck dich*. Die Nachfrage ist gross und die Bezugskarten bedeuten für Familien wie auch für Einzelpersonen eine riesige Erleichterung.» Sie hat selbst eine Abgabestelle von *Tischlein deck dich* besucht und sagt: «Mich hat vor allem die professionelle Organisation und das Engagement der Freiwilligen beeindruckt.»

Von der Zusammenarbeit mehr als überzeugt

Daniel Frei, Zentralsekretär der Winterhilfe Schweiz, stellt fest, dass im vergangenen Geschäftsjahr bei der Winterhilfe neun Prozent mehr Gesuche um Hilfe eingegangen sind. «Dies zeigt mir, dass es in unserem Land immer mehr Menschen gibt, deren Einkommen kaum zum Leben reicht. Dank unserer Zusammenarbeit mit *Tischlein deck dich* können noch mehr Menschen, die in Not leben, einwandfreie Lebensmittel beziehen, die sonst im Abfall landen würden.» Auch für Alex Stähli, Geschäftsführer von *Tischlein deck dich*, ist die Kooperation äusserst wertvoll: «Dank der Unterstützung durch die Winterhilfe können wir noch mehr Armutsbetroffenen helfen.»

Unter www.tischlein.ch/bezugskarten/sozialfachstellen findet man die Sozialfachstellen, bei denen die *Tischlein deck dich*-Bezugskarte beantragt werden kann.



SV Stiftung übernimmt die Patenschaft für die Abgabestellen Grono und Lamone

Mit Karin Brack sprach Caroline Schneider

Weshalb haben Sie sich entschieden, die Patenschaft für zwei *Tischlein deck dich*-Abgabestellen zu übernehmen?

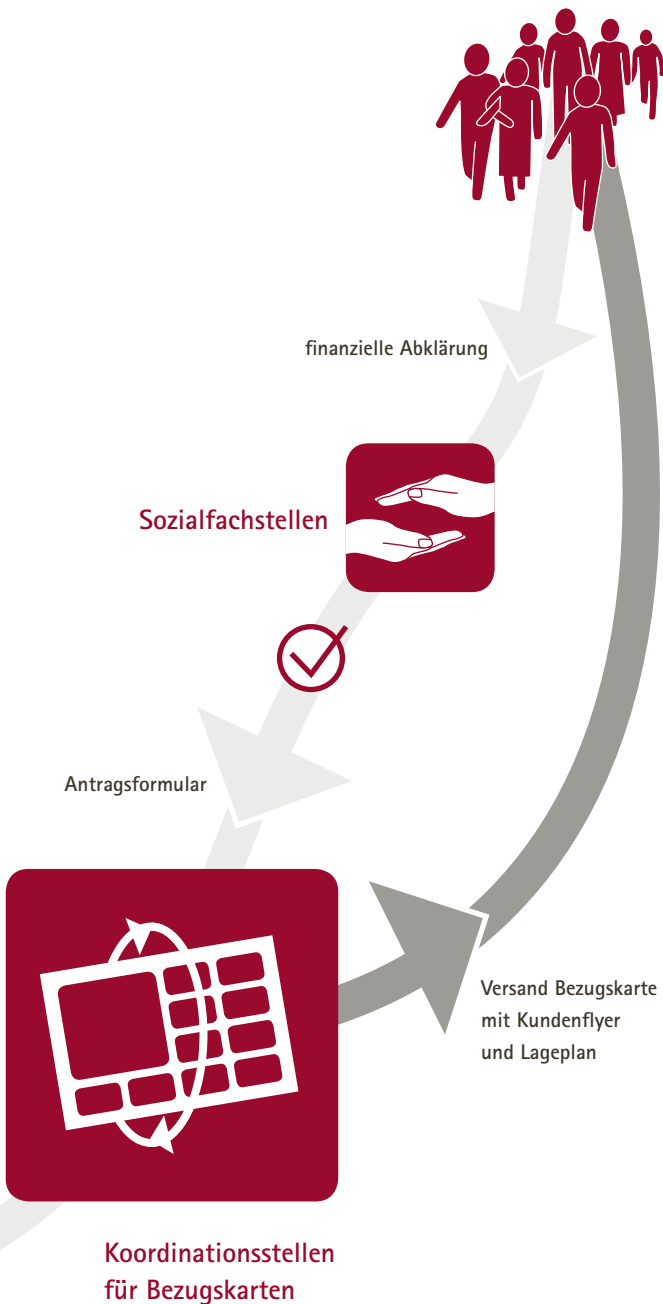
In diesem Jahr feiert die SV Group ihr 100-jähriges Jubiläum. Wir von der SV Stiftung haben uns dafür eingesetzt, dass auch Menschen, die wenig zu feiern haben, tatkräftige Hilfe erhalten.

Worin sehen Sie eine Verbindung zwischen *Tischlein deck dich* und der SV Stiftung?

Unsere Stiftung unterstützt seit Jahren Projekte, die die gesunde und erschwingliche Ernährung aller Bevölkerungsschichten fördern. Uns überzeugt die Mischung von Verteilung von zu viel produzierten Nahrungsmitteln und die Abgabe an Personen, die kurz- oder längerfristig benachteiligt sind. Das ist Direkthilfe im besten Sinne. Dies hätte der Gründerin unseres Unternehmens, Else Züblin-Spiller, mit Sicherheit auch gefallen.

Sie haben selbst eine *Tischlein deck dich*-Abgabestelle besucht. Was war Ihr Eindruck?

In Lamone durfte ich einen Einblick in eine typische Abgabe erhalten. Ich war beeindruckt von der starken Logistik – es war alles bis ins Detail prima organisiert und durchdacht. Die Menschen, die geduldig auf die Verteilung der Lebensmittel warteten, wurden freundlich begleitet. Es lief alles in ruhiger Atmosphäre ab. Ich war überrascht von der ausgewogenen Mischung der Nahrungsmittel. Alle Kunden haben neben haltbaren Lebensmitteln auch Gemüse, Früchte und Milchprodukte erhalten. Schön war ausserdem zu sehen, wie gut die Stimmung unter den freiwilligen Helferinnen und Helfern ist.



System «Zentrale Koordinationsstelle für Bezugskarten»

Tischlein deck dich versorgt die zentralen Koordinationsstellen für Bezugskarten (ZKB) mit Bezugskarten. Die umliegenden Sozialfachstellen (SFS) prüfen die Bezugsberechtigung mit ihren Klienten. Bei positiver Entscheidung senden sie ein Antragsformular an die ZKB. Diese stellt die Bezugskarte aus und sendet sie mit allen relevanten Informationen direkt an die Kunden.

«Tischlein deck dich ist für mich ein Wunder»



Karin Brack ist Stiftungsratsmitglied der SV-Stiftung.

Die SV-Stiftung

Sich gesund und gleichzeitig preiswert ernähren zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb engagiert sich die SV Stiftung dafür, der breiten Bevölkerung eine ausgewogene Ernährung zu ermöglichen und deren Bedeutung näherzubringen. Die SV Stiftung setzt ihren Stiftungszweck einerseits als Trägerstiftung und Mehrheitsaktionärin der SV Group AG um, indem sie die soziale Verankerung des Catering-Unternehmens gewährleistet. Andererseits fördert sie als Vergabestiftung vielfältige Projekte, die sich wirksam für eine gesunde und erschwingliche Ernährung der breiten Bevölkerung einsetzen. Wahrgenommen werden diese vielfältigen Aufgaben von einem ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat, welcher Know-how und Erfahrung aus den Bereichen Ernährung und Diätetik, Fachmedizin, Gastronomie, Recht, Betriebswirtschaft, Finanzen, Kommunikation und Projektmanagement vereint.

www.sv-stiftung.ch

Für unsere Abgabestellen suchen wir laufend Gönner, die eine Abgabestellen-Patenschaft übernehmen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: info@tischlein.ch oder **052 557 95 05**.

Annette Ott* aus Bern ist dankbar. Dankbar, dass sie bei Tischlein deck dich Lebensmittel beziehen kann. Die 53-Jährige ist IV-Rentnerin und muss sich jeden Bissen vom Mund absparen. Tischlein deck dich ist für sie zu einem überlebenswichtigen Bestandteil ihres Alltags geworden.

Seit ihrer Kindheit leidet Annette Ott an schweren Depressionen, Angstzuständen und Schlafstörungen. Immer wieder wird sie von Suizidgedanken heimgesucht. Nach der Schulzeit absolvierte sie die Handelsmatur, später erwarb sie ein Diplom an einer Fachhochschule. Sie arbeitete an vielen verschiedenen Orten, zwischendurch auch als selbstständig Erwerbende. Bedingt durch ihre psychische Krankheit, gab es viele Stellenwechsel. «Entweder wurde mir gekündigt oder ich ging.» Mit 41 Jahren bekam sie schliesslich eine Teil-IV-Rente. Annette gab aber nicht auf. Sie versuchte immer wieder aufzustehen. Sie gab ihr Bestes. Sie mobilisierte all ihre Kräfte. Doch die Rückschläge durch ihre Krankheit wurden zahlreicher. Bis ein Gutachter sie zu 100 Prozent arbeitsunfähig schrieb. Auf der einen Seite war dies eine Entlastung. Auf der anderen Seite – sie blickt ins Leere, macht eine Pause und sagt: «Wenn du nicht arbeiten kannst, fühlst du dich nutzlos. Du fällst aus der Gesellschaft raus.» Dabei möchte sie arbeiten, doch gleichzeitig muss sie sich eingestehen, dass sie aufgrund ihrer Erkrankung nicht fähig ist, die erwartete Leistung zu erbringen. Dies zu akzeptieren sei für sie ein langwieriger und schwieriger Prozess gewesen. Heute hält sie den Haushalt für sich und ihren Mann in Schwung und engagiert sie sich bei einem Frauenverein als Aktuarin. Sie schreibt Protokolle. An den Aktivitäten des Frauenvereins könne sie leider nicht teilnehmen, da ihr das Geld für die gemeinsamen Ausflüge fehle. «Sowieso, ein Kinobesuch, auswärts essen oder auch schon nur einen Kaffee trinken, das liegt nicht drin», sagt Annette ohne jegliche Bitterkeit.



Annette Ott verwertet restlos alle Lebensmittel von *Tischlein deck dich*

Tischlein deck dich als Rettungsanker

Da Annette Schulden zu begleichen hat, gibt es immer wieder Monate, in welchen sie mit extrem wenig Geld zurechtkommen muss. «Einmal blieben noch 60 Franken fürs Haushaltsbudget im Portemonnaie. Ich sagte zu meinem Mann – jetzt essen wir einfach Haferflocken bis Ende Monat.» Und dann kam die Rettung. Von einer Pfarrgemeinde erhielt sie eine *Tischlein deck dich*-Bezugskarte. «Ich war überwältigt, als ich das erste Mal zur Abgabestelle ging. Es ist das absolute Wunder.» Sie nimmt einen Schluck von ihrem Kaffee und erzählt: «Ich werde jedes Mal so herzlich empfangen. Die Freiwilligen geben mir zur Begrüssung sogar die Hand.» Diese Geste schätze sie sehr, denn es gebe ihr das Gefühl, auf Augenhöhe wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden. Es habe von allem: von Brot über Gemüse, Früchte, Käse, Joghurt bis zu Süssigkeiten. «Ich liebe Süsses. Solche Genussmittel könnte ich mir gar nicht leisten», sagt die 53-Jährige und strahlt über das ganze Gesicht. Das viele Brot, das sie erhalte, friere sie ein und kreierte daraus verschiedene Brotmenüs. «Einmal gab es sehr viele Zwetschgen.» Diese habe sie dann gemixt und Glacé daraus gemacht. Ein anderes Mal habe sie Passionsfrüchte erhalten. «Ich hatte noch nie in meinem Leben eine Passionsfrucht gegessen. Ich mochte sie sehr», sagt Annette. Wenn sie mit ihren gefüllten Einkaufstaschen nach Hause käme, packe sie zusammen mit ihrem Mann die Lebensmittel aus. «Wir staunen jedes Mal über die wunderbaren Produkte. Das gemeinsame Auspacken ist für uns ein «Käferfest.» Solch überwältigende Gefühle von tiefer Dankbarkeit erlebt man erst, wenn man unten angekommen ist», sagt sie.

*Name von der Redaktion geändert

Liebes Team vom «Tischlein deck dich»

Gestern kam ich das erste Mal in den Genuss, nein: in das Wunder des «Tischlein deck dich».

Es war und ist für mich völlig überwältigend, was Sie da leisten und anbieten. Ich staune immer noch, ob der vielen Lebens- und Genussmittel, die ich nach Hause nehmen durfte und mit meinem Mann geniessen kann.

Es ist für uns in unserer finanziellen Situation DIE Rettung schlichtweg. Wir haben nicht genug Geld, um auch noch Nahrungsmittel und erst recht keine Genussmittel zu kaufen.

Doch als ich gestern so freundlich bedient wurde und so viel erhielt, da kamen mir fast die Tränen.

Ich bin mir bewusst, dass so ein Projekt viel Übersicht, Geschick, Arbeit und ein gut funktionierendes Team benötigt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Wurde mit Respekt behandelt und als ich die Leute beobachtete, fiel mir auf, wie viel Ruhe herrschte.

Auch das Team leistet extrem gute und wertvolle Arbeit. Es ist nicht leicht, zu wissen, wie viel jede/r von was haben darf, damit es genug für alle hat. Hut ab, vor Ihrer Leistung.

Ich fühle mich reich beschenkt und danke Ihnen dafür. Um ehrlich zu sein, fehlen mir die Worte, um meine echten überwältigenden Gefühle zu beschreiben. Auch ist mir bewusst, dass da noch ein viel grösserer Umkreis von Menschen ist, der viel Hintergrunds Arbeit leistet und die ich mit diesem Dank leider nicht erfasse.

Herzliche Grüsse und hoffentlich bis bald

Diesen Dankesbrief schrieb Annette Ott an *Tischlein deck dich*

Neues aus der *Tischlein deck dich*-Welt

Starter-Kit für Lebensmittelkollekten

Möchten Sie uns mit einer Lebensmittelsammelaktion unterstützen? Neu bietet *Tischlein deck dich* interessierten Firmen, Vereinen oder Schulen ein Starter-Kit an. Dieses besteht aus:

- Baumwolltaschen mit Instruktionen
- Informationsflyern
- Panele

Das Starter-Kit kann bei uns bestellt werden.
info@tischlein.ch oder **052 557 95 05**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tischlein.ch/aktiv-werden/lebensmittelkollekte.html



Projektstand: Überregionale Logistik-Plattform Mittelland

Der Vertrag mit dem Kooperationspartner Pro Work ist unterzeichnet. Ebenso haben wir einen Plattformenleiter gefunden, der die neue Plattform mit einem 50-Prozent-Pensum leiten wird. Ab November bis Mitte Dezember finden die Umbauarbeiten in der heutigen Lagerhalle statt. Besonders erfreulich: Transgourmet spendet die vor Ort eingebaute Tiefkühlzelle mit 50 Palettenplätzen an *Tischlein deck dich*.



Die Fassade der neuen Plattform Mittelland frisch beschriftet.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

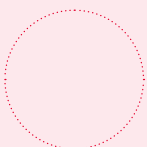
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Verein Tischlein deck dich
Rudolf Diesel-Strasse 25
8405 Winterthur
CH51 0900 0000 8775 5687 0

Konto / Compte / Conto **87-755687-0**
CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da



Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

⊕ Einzahlung Giro ⊕

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Verein Tischlein deck dich
Rudolf Diesel-Strasse 25
8405 Winterthur
CH51 0900 0000 8775 5687 0

Konto / Compte / Conto **87-755687-0**
CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

105

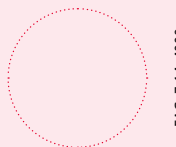
⊕ Versement Virement ⊕

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

TL 04/2014
 Ich wünsche keine Korrespondenz

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

⊕ Versamento Girata ⊕



877556870>

877556870>